



St. Galler Bauernverband



## Ökologie im Rheinvorland

Peter Nüesch  
Präsident

2. Juli 2015

## Ausgangslage Rheinvorland



St. Galler Bauernverband

- 241.35 ha Kulturland auf Schweizer Boden

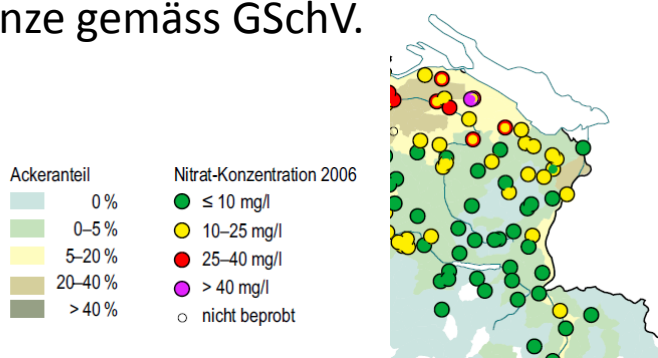
Nutzung	Flächenanteil
<b>Übrige Dauerwiesen</b>	<b>71.2%</b>
<b>Biodiversitätsförderflächen</b>	<b>27.8%</b>
Extensiv genutzte Wiesen	26.6%
Extensiv genutzte Weiden	0.4%
Waldweiden	0.3%
Hecken- Ufer- und Feldgehölze	0.3%
Wenig intensiv genutzte Wiesen	0.2%
<b>Kunstwiese</b>	<b>0.6%</b>
<b>Spezialkulturen</b>	<b>0.4%</b>

## Ausgangslage Rheinvorland



St. Galler Bauernverband

- Sehr gute Wasserqualität
- Tiefe Nitrat- und Phosphor-Werte
- Pflanzenschutzmittel nicht nachweisbar oder unter Grenze gemäss GSchV.



3

## Auswirkungen Rhesi



St. Galler Bauernverband

- Variante K1: 165 ha Verlust (-68%)  
+ Verlust FFF durch Dammabrückungen
- Variante K2: 88 ha Verlust (-37%)

### 1 ha Landverlust bedeutet:

- 2660 Fr. Einkommensverlust
- 100 dt TS Futter = Futter für 1.5 Kühe
- 74 dt Weizen = 12'200 Tagesportionen Kalorienbedarf  
= Bedarf von 33 Personen für 1 Jahr

4

## Auswirkungen Varianten



St. Galler Bauernverband

- 13 Betriebe mit > 17% Betriebsfläche im Rheinvorland

	Betriebe 12	V GSchG	V K1	V K2
LN	40.9	40.9	31.25	34.96
GVE	54.5	54.1	50.3	51.8
vDB Gesamtb.	292'000	278'000	238'000	252'000
Strukturkosten	221'000	217'000	198'000	206'000
Landw. Einkommen	71'000	61'000	40'000	46'000
Änderung LE gegenüber Ist-Situation		-16 %	- 49 %	- 38 %
Änderung LE gegenüber Variante GSchG			- 35 %	- 25 %

Vergleich Variante GSchG mit Rhesi-Ausbau:

- 2660 Fr Landw. Einkommen pro Hektar Landverlust!

5

## Fazit



St. Galler Bauernverband

- Verlust von düngbarer Fläche
- Zusätzliche Extensivierung
- Verlust von Gemüse- und Ackerflächen
- Schwächung der Nahrungsmittelproduktion
- Verlust von Wertschöpfung in der Region
- Interessenabwägung muss stattfinden

→ **Massive Existenzgefährdung von Familienbetrieben**

6